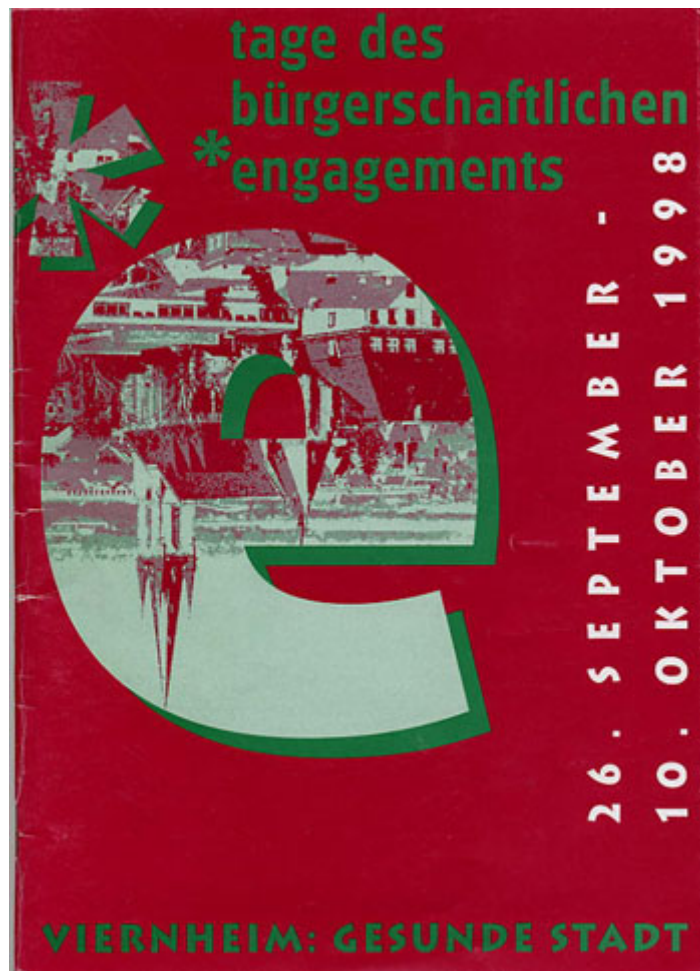


Tage des bürgerschaftlichen Engagements

Nach der Bürgerkarawane im Mai und Juni des Jahres 1998, die vorwiegend noch nicht engagierte oder nicht organisierte Viernheimerinnen und Viernheimer im Visier hatte, gab es im Herbst des gleichen Jahres die "1. Tage des bürgerschaftlichen Engagements" in Viernheim.

Diese für den Engagementbereich beispielhaft vielfältige Veranstaltungsreihe war der Folgeschritt auf die Bürgerkarawane und richtete sich hauptsächlich an bestehendes Ehrenamt und Bürgerengagement.

In einem Zeitraum von 2 Wochen gab es über 30 Veranstaltungen, die entweder von freiwilligen Organisationen für die Bürgerinnen und Bürger angeboten wurden oder als Unterstützungs- und Weiterbildungsangebot für die Freiwilligen selbst gedacht waren.



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der Zeit vom 26. September bis zum 9. Oktober 1998 finden die ersten Viernheimer Tage des bürgerschaftlichen Engagements statt und ich freue mich, Ihnen eine attraktive und vielseitige Veranstaltungsreihe ankündigen zu können. Besonders möchte ich darauf hinweisen, dass die einzelnen Veranstaltungen im wesentlichen von Freiwilligen und Ehrenamtlichen gestaltet werden und die Tätigkeit der Stadtverwaltung sich auf Öffentlichkeitsarbeit und organisatorische Unterstützung beschränkt.

Freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement - im englischen Sprachraum Volunteering genannt - ist nicht nur in Europa, sondern in aller Welt ein historisch gewachsenes Phänomen, das für mitmenschliche Solidarität Zeichen setzt. Im Westen wie im Osten, im Süden und im Norden sind weltweit Tag für Tag, Stunde um Stunde Menschen als Freiwillige tätig. Oft wirken sie still im Verborgenen und unscheinbar, andere auch in öffentlich brisanten, lebensrettenden, sozial aufreibenden und friedensstiftenden Situationen. Weltweit werden Menschen aller Altersgruppen, aller Kulturen und Hautfarben als Freiwillige aktiv.

Wir glauben, dass es auch in Viernheim große Potentiale für Freiwilligkeit gibt und möchten vorhandene soziale Ressourcen fördern. Ein erster Schritt war die Aktion "Bürgerkarawane" im Mai und Juni diesen Jahres. Bedienstete der Stadtverwaltung besuchten Viernheimer Stadtteile, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, Ideen aufzugreifen und unser Angebot zu verstärkter Förderung von Freiwilligkeit, Ehrenamt und Selbsthilfe bekannt zu machen.

Die nun folgenden Tage des bürgerschaftlichen Engagements zeigen einen Ausschnitt Viernheimer Aktivitäten in den genannten Bereichen. Sie präsentieren Organisationen und Initiativen, informieren über verschiedene Themen, machen Qualifizierungsangebote und bieten ein Forum für Anerkennung und Dank an Ehrenamtliche und Freiwillige.

Ergänzt wird die Broschüre durch eine Infothek zum Thema Bürgerengagement und die Rubrik "Chancen" mit Kleinanzeigen aus diesem Bereich. Ich möchte Sie für die eine oder andere Veranstaltung interessieren und Sie herzlich einladen, an einer Veranstaltungsreihe teilzuhaben, die auf die Förderung von Solidarität und Gemeinwohl in Viernheim abzielt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Baaß, Bürgermeister

Sparkasse Viernheim

ÜBERSICHT

<p>26. 9.98 Eröffnung</p> <p>26. 9.98 Die Kunst des Bettelns</p> <p>26. 9.98 Italienischkurs für GastgeberInnen</p> <p>27. 9.98 Sport-, Spiel- und Spaßfest</p> <p>27. 9.98 und 6.10.98 Allein erziehen - gemeinsam anpacken</p> <p>28. 9.98 und 30. 9.98 Waldameisen</p> <p>28. 9.98 Dyskalkulie - Rechenschwäche</p> <p>28. 9.98 EHRENAMT - GESETZLICHE BETREUUNG</p> <p>INFOTHEK Bürgerkarawane</p> <p>29. 9.98 Morbus Parkinson</p> <p>29. 9.98 und 6.10.98 Offene Informationsgruppe beim Kreuzbund</p> <p>29. 9.98 Rhetorik für ehrenamtlich Tätige</p> <p>30. 9.98 und 7.10.98 Aktion Lesezeit</p> <p>30. 9.98 Krankheit - eine Schicksalsfügung?</p> <p>30. 9.98 Zappelphilipp und Tyrann</p> <p>INFOTHEK Freiwilligenzentrum - Was ist das?</p> <p>1.10.98 und 5.10.98 Tag der offenen Tür bei der Rheuma-Liga</p> <p>1.10.98 Spendenübergabe an gemeinnützige Vereine und Organisationen</p>	<p>1.10.98 und 8.10.98 Das Lernen lernen</p> <p>2.10.98 Stillgruppe</p> <p>2.10.98 Da kann einem manchmal das Lachen vergehen</p> <p>INFOTHEK - Wie funktioniert eine Tauschbörse?</p> <p>3.10.98 (Hyper-)Aktiver Spielspaß pur ...natürlich ohne Zucker</p> <p>3.10.98 und 4.10.98 Erntedankfest - Tage der offenen Tür im Familienbildungswerk</p> <p>4.10.98 Trainer und Übungsleiter - die ehrenamtlichen Alleskönner?!</p> <p>5.10.98 Info-Stunde mit Filmvorführung zum Thema Brustkrebs</p> <p>INFOTHEK Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe</p> <p>5.10.98 bis 9.10.98 Job - Infotage</p> <p>6.10.98 Öffentliches Training der Coronar-Sportgruppe</p> <p>7.10.98 Mach Dich fit, lauf mit!</p> <p>7.10.98 Das Ehrenamt in der Jugendarbeit - Lust oder Last?</p> <p>9.10.98 Kaffeeklatsch</p> <p>9.10.98 Macht Fernsehen unsere Kinder aggressiv?</p> <p>ANHANG Kleinanzeigen/Chancen</p>
---	---

Eröffnung der Tage des bürgerschaftlichen Engagements

Veranstalter: Sparkasse Viernheim

Ort: Geschäftsräume der Sparkasse, Schulstr. 12

Zeit: Samstag, 26.9.98, 9.00 Uhr

Die Sparkasse Viernheim lädt alle Veranstalter der Tage des bürgerschaftlichen Engagements zu einer Eröffnungsveranstaltung in die Geschäftsräume der Sparkasse ein.

Gemeinsam mit den beteiligten Selbsthilfegruppen, Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen wird Bürgermeister Matthias Baaß die Eröffnung vornehmen.

Die Kunst des "Bettelns" SpenderInnen finden und behalten

Veranstalter: Frauenbeauftragte / Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Ort: Ratssaal des Rathauses

Zeit: Samstag, 26.9.98, 10.00 - 18.00 Uhr

Referentin: Dr. Marita Haibach

Teilnehmergebühr: DM 30,--

Gemeinnützige Organisationen bemühen sich in Deutschland zunehmend um private Financiers. Vielfach fehlt es aber noch an Grundwissen und praktischem Know How.

In diesem Seminar werden Spendenmarketing und Sponsoring vorgestellt und ihre mögliche Umsetzung erläutert.

Einzelheiten des Seminars sind:

- wie überzeuge ich Menschen, gerade für meine Sache zu spenden
- Informationen über den Markt und die Konkurrenz mit dem Kreis der TeilnehmerInnen zusammentragen
- Strategie des Spendensammelns erarbeiten. Erfolgreiche Geldbeschaffung als zentrale Managementaufgabe!
- Kommunikation - das A und O des Spendensammelns. Wie stelle ich eine "persönliche" Beziehung her?
- "Goldene" Regeln für das Schreiben von Spendenbriefen mit Praxisbeispielen.

Das Seminar richtet sich an Viernheimer Selbsthilfegruppen, Vereine, Initiativen und Projekte.

Anmeldung: KuBuS, Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4, Tel. 963640 oder Frauenbeauftragte, Am Neuen Markt 6, Tel. 988361.

Italienischkurs für GastgeberInnen

Veranstalter: Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Ort: Museum, Weinheimer Str. 9

Zeit: Samstag, 26.9.98, 14.00 Uhr

(Gruppeneinteilung)

Seit 1991 unterhält die Stadt Viernheim eine Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Rovigo.

Ca. 50 Familien beteiligen sich aktiv an diesem Austausch und stehen als Gastgeber zur Verfügung.

Der Sprachkurs ist ein Angebot an alle ViernheimerInnen, die diese Partnerschaft letztendlich tragen.

Info: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS)

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4

Telefon: 963640

Neu ab 1999 - Ganzjähriger Veranstaltungskalender:

Für alle wichtigen Termine der Viernheimer Vereine, Gruppen und sonstigen Organisationen. Termine jederzeit melden und

abrufen beim
Kommunalen Freizeit- und SportBÜRO,
Am Neuen Markt 6, Tel. 988240.

Sport-, Spiel- und Spaßfest

Veranstalter: Viernheimer Eissportclub "Die Eisfuchse"

Ort: Eishalle am Alten Weinheimer Weg
Zeit: Sonntag, 27. 9.98
10.00 Uhr, Kleinstschülerturnier auf dem Eis
ab ca. 12.00 Uhr, Schlittschuhlaufen und vieles mehr für Jedermann
ca. 15.00 Uhr, Vorstellung unseres Teams
19.00 Uhr, Spiel der ersten Mannschaft gegen einen attraktiven Gegner

Liebe Mitbürger, liebe Mitstreiter, liebe Mitengagierte,
unser noch junger Verein hat sich 1991 in die bunte Palette der Viernheimer Vereine eingereiht.
Zuerst war es eine kleine Schar eishockeybegeisterter Jugendlicher und deren Eltern, die den
ausschließlich durch das Ehrenamt getragenen VESC ins Leben riefen.

Innerhalb kurzer Zeit konnten sie jedoch durch ihren überzeugten und überzeugenden sportlichen
Geist so viele anstecken, dass die Vereinsfamilie inzwischen fast 200 Mitglieder zählt. Wir sind stolz
einen Spielbetrieb anbieten zu können, der für Kinder und Jugendliche jeden Alters und beiderlei
Geschlechts Perspektiven bietet. Dies zeigt auch, dass wir unseren Satzungsschwerpunkt -
Nachwuchsarbeit - sehr ernst nehmen, indem wir uns vor allem der Aufgabe des Breitensports stellen,
ohne dabei den Leistungsgedanken zu vernachlässigen. Der Verein ist geprägt von viel Engagement
und von einem Miteinander, das auf einer breiten Basis steht.

Die Eisfuchse freuen sich auf Ihren Besuch und stehen gerne weiter Rede und Antwort. Bei freiem
Eintritt bieten wir ein buntes Programm während des ganzen Tages.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Und selbstverständlich werden Sie am Abend laufend über die Hochrechnungen und Wahlergebnisse
der Bundestagswahl informiert.

"Allein erziehen - gemeinsam anpacken"

Veranstalter: Treffpunkt Alleinerziehende

Ort: Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 42
Zeit: Sonntag 27.9.98, 16.00 - 18.00 Uhr und
Dienstag, 6.10.98, ab 20.00 Uhr

- Was unternehme ich am Sonntag mit meinen Kindern?
- Wer kann mir unkompliziert und kostengünstig in juristischen Fragen weiterhelfen?
- Wie kann ich konstruktiv mit meiner speziellen Lebenssituation umgehen?

Stehen Sie als Alleinerziehende(r) auch vor solchen oder ähnlichen Fragen?

Wenn ja, können Sie bei uns darauf Antworten finden.

Wir treffen uns 14-tägig sonntags nachmittags, 16.00 - 18.00 Uhr (mit Kinderbetreuung) und
bieten außerdem zum lockeren Austausch an jedem ersten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr
einen Stammtisch an.

Info und Kontakt: Renate Ost, Tel. 75253
Brigitta Balke, Tel. 969598

"Waldameisen"

Veranstalter: Familienbildungswerk

Treffpunkt: beim Anglersee-Waldsee Viernheim
Zeit: Montag, 28.9.98, 8.30 Uhr und
Mittwoch, 30.9.98, 8.30 Uhr
ansonsten jeden Montag und Mittwoch

Angst allein im Wald ?

In der Gruppe ist man sicherer und es macht mehr Spaß. Das Familienbildungswerk mit Frau Doris Schmich lädt ein zum Spaziergang. Lockerungs- und Atemübungen werden zwischendurch angeboten.

gebührenfrei

Info und Kontakt: Familienbildungswerk, Weinheimerstr. 42, Tel. 72471

Dyskalkulie – Rechenschwäche Vortrag

Veranstalter: Elternselbsthilfe Legasthenie

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Str. 8

Zeit: Montag, 28.9.98, 20.00 Uhr

Referentin: Frau Ute Laue

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten kurz LRS, oder der besondere Teil Legasthenie, wird auch heute noch immer nicht frühzeitig erkannt.

Noch viel weniger bekannt ist die sogenannte Dyskalkulie oder Rechenschwäche.

Der Vortrag von Frau Laue, selbst betroffene Mutter und Lerntherapeutin will aufklären, den Interessenten und Interessentinnen Hilfestellung geben und die Rechenschwäche mehr ins Bewusstsein der Menschen rücken.

Die Elternselbsthilfegruppe Legasthenie in Viernheim wurde im Frühjahr 1997 gegründet.

Zielgruppe sind alle Kinder mit Wahrnehmungsstörungen sowie deren Eltern.

Die Selbsthilfegruppe bietet persönliche Beratung, Adressenmaterial, Infomappen für Eltern und Kinder, Hilfe bei Antragstellung und Bezuschussung, Buch-, Spiel- und Computerprogrammlisten sowie monatliche Gesprächsrunden mit gleich Betroffenen.

Info und Kontakt: Kornelia Oetzel, Mathilde-Franziska-Anneke-Str. 16, 68519 Viernheim, Telefon 72752 oder 0172/6247637.

EHRENAMT - GESETZLICHE BETREUUNG

Ein soziales Engagement mit Verantwortung, Vertrauen und Verständnis

**Veranstalter: KREIS BERGSTRASSE
DER KREISAUSSCHUSS
Kreisgesundheitsamt
Betreuungsstelle**

Ort: Ratssaal des Rathauses Viernheim

Zeit: Montag, 28.9.98, 19.30 Uhr

Das seit 1992 gültige Betreuungsgesetz betont das Wohl und die Fürsorge der MitbürgerInnen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln oder entscheiden können. Es geht um Menschen mit ihrem Schicksal und mit ihren Geschichten. Damit die Fürsorge wirksam werden kann, brauchen die Betroffenen ihren persönlichen Betreuer.

Viele Menschen erfahren bereits das verständnisvolle und soziale Engagement anderer, und erhalten den Beistand den sie in ihrer besonderen Situation benötigen.

In der heutigen Veranstaltung wird allgemein vorgestellt, worum es im Betreuungsrecht geht. Die Neuregelung kann für jeden von uns von Bedeutung sein, nicht nur in der Frage "Wer betreut mich, wenn ich?"

Wir wenden uns an Bürgerinnen und Bürger mit sozialem Verständnis, die gerne ihre Zeit sowie ihre privaten und beruflichen Kompetenzen sinnvoll einsetzen wollen.

Interessierte, die mehr vom Ehrenamt "Gesetzliche Betreuung" wissen möchten, werden informiert was man da tun kann und werden vielleicht inspiriert, dass man was tun kann!

Info und Kontakt: Kreisgesundheitsamt, Tel.: 06252 / 126-61

INFOTHEK

Zitat: **"Am besten wir stellen Viernheim einfach auf den Kopf.."**

(Laura und Florian, 11 Jahre)

"... und mischen kräftig mit"

(Anna und Fritz, 83 und 86 Jahre)

Ganz im Sinne dieser zwei Zitate tourte im Mai und Juni diesen Jahres die

Bürgerkarawane

durch Viernheimer Stadtteile.

Die Stadtverwaltung bot den Bürgern die Möglichkeit sozusagen "vor der eigenen Haustür", z.B. auf dem Siedlerplatz, am Tivolipark oder in der Pottersbar-Anlage miteinander ins Gespräch zu kommen und in behaglicher Atmosphäre mit Nachbarn über neue Formen bürgerschaftlichen Engagements nachzudenken.

Mit dabei war jedes Mal ein Tagebuch, in dem die mitgebrachten oder vor Ort entwickelten Ideen und Meinungen festgehalten wurden. Die Inhalte dieses Tagebuches fließen in die städtische Arbeit und in die Tage des bürgerschaftlichen Engagements mit ein.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales, (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 963640

Morbus Parkinson

Vortrag

Veranstalter: Initiative einer Viernheimer Bürgerin

Herr Prof. Dr. med. Andreas Schwartz, Leitender Oberarzt der Neurologie, Klinikum Mannheim der Univ. Heidelberg

Frau Eleonore Täuber, Selbsthilfegruppe Parkinson Mannheim der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V.

Ort: KulturScheune, Satonevri-Platz

Zeit: Dienstag, 29.9.98, 19.30 Uhr

Die Parkinsonkrankheit ist eine fortschreitende Stoffwechselerkrankung des zentralen Nervensystems, wobei aus unerklärlichen Gründen botenstoffproduzierende Stellen im Gehirn untergehen, die für die Koordination der körperlichen Bewegungsabläufe zuständig sind. Die Krankheit beginnt meist mit geringer ausgeprägten Symptomen die dann zunehmen. Verschiedene Medikamente können helfen die Symptome zu lindern.

Nicht zu unterschätzen ist bei der Bewältigung der Erkrankungsfolgen die Mitarbeit der Patienten, die mit Übungen einen Teil der Beweglichkeit zurückgewinnen können. Gymnastik, therapeutisches Schwimmen, Sprachübungen und die Beschäftigung mit geeigneten Arbeiten kann die Selbstständigkeit fördern.

Hier setzt die Initiative der Viernheimer Bürgerin an, deren Mann selbst Betroffener ist. Sie möchte eine Gymnastikgruppe für Parkinsonkranke in Viernheim gründen. Der Vortrag ist der erste Schritt in diese Richtung.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4, Tel. 963640

Offene Informationstage

Veranstalter: KREUZBUND e. V.

Kreuzbundgruppen im Kreis Bergstraße

Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft für Suchtkranke u. deren Angehörige

Ort: Räume der Caritas Suchtberatung, Jägerstr. 18

Zeit: Dienstag, 29. 9.98, 18.45 - 20.00 Uhr

Dienstag, 6.10.98, 18.45 - 20.00 Uhr

Hilfe bei Alkoholproblemen!

KREUZBUND e. V. Viernheim

Die Informationsgruppe des Kreuzbundes für Suchtkranke und deren Angehörige trifft sich jeden Dienstag von 18.45 bis 20.00 Uhr in den Räumen der Caritas Suchtberatung, Jägerstr. 18. Eine Begegnung, die wöchentlich stattfindet, ein Gespräch, in dem sich Menschen vertrauensvoll öffnen und nach neuer Orientierung suchen. Eine Möglichkeit, die allen offen steht, die selbst oder als Angehöriger betroffen sind vom Problem Alkohol und / oder Medikamenten, und Hilfe zur Selbsthilfe suchen. Der Kreuzbund versucht, den Willen zur Veränderung zu motivieren und die Einsicht zu stärken, dass ein Leben ohne Sucht nicht nur gesünder sondern auch lebenswerter ist. Sie wollen gerne den ersten Schritt tun? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei - oder Sie rufen an. Wir sprechen miteinander - wenn Sie es wünschen.

Info und Kontakt: Egon Schillinger, Holzstr. 17 a, Tel. 3113.

Rhetorik für ehrenamtlich Tätige Grundlagenseminar zum Aufbau von Redefähigkeit und Vortragskompetenz

Veranstalter: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS)

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Str. 8

Zeit: Dienstag, 29.9.98, 19.00 - 22.00 Uhr

Seminar-Leiter: Carsten Steiner

Selbstbewusstes und sicheres Auftreten beim Vortrag vor Gruppen wird gelernt und trainiert. Konstruktiver Umgang mit Redeangst und Lampenfieber wird mit praktischen Übungen gelehrt. Kommunikationsvermögen, zielgruppen- und aufgabenorientiertes Verhalten wird ebenso entwickelt wie der positive Umgang mit Einwänden. Spezielle persönliche Stärken sollen herausgearbeitet werden und in den individuellen Redestil integriert werden.

Seminarmethoden:

Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Praxissimulation, Rollenspiele, Redeübungen mit Videotraining und Trainerfeedback

Teilnehmer:

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihre Sozialkompetenz und ihr Auftreten vor Gruppen verbessern wollen

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4,, Tel. 963640

Aktion Lesezeit

Veranstalter: Stadtbücherei

Ort: Stadtbücherei in den Scheunen, Satonevri-Platz

Zeit: Mittwoch, 30.9.98, 15.00 Uhr

Frau Helga Winkenbach und Frau Annette Blesch lesen aus Maurice Sendak

"Wo die wilden Kerle wohnen"

Zeit: Mittwoch, 7.10.98, 15.00 Uhr

Frau Susanne Künne liest aus Werken von Otfried Preußler

Die Stadtbücherei Viernheim beteiligte sich 1997 an der "Aktion Lesezeit", einem Projekt zur Leseförderung.

In Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Institutionen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden.

Zahlreiche Erwachsene unterstützten die Aktion, nahmen sich Zeit Kindern etwas vorzulesen.

Mit zwei Lesenachmittagen während der "Tage des bürgerschaftlichen Engagements" möchten wir die Idee fortsetzen.

Um die Freude der Kinder am Lesen auch weiterhin zu fördern, bittet die Stadtbücherei alle Interessenten sich zu melden!

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
KuBuS, Stadtbücherei, Satonevri-Platz, Tel. 971211

Krankheit - eine Schicksalsfügung? Oder ist Gesundheit planbar?

**Veranstalter: Naturheilverein Viernheim
und Umgebung e. V.**

Vortrag von Alfred Adis, Bundesvorsitzender des Deutschen Naturheilbundes

Ort: KulturScheune, Satonevri-Platz

Zeit: Mittwoch, 30.9.98, 20.00 Uhr

"Die Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel, sondern entwickeln sich aus den täglichen Sünden wider die Natur. Wenn diese sich gehäuft haben, brechen sie scheinbar auf einmal hervor". Diesen Satz des Hippokrates hatte der Schweizer Mediziner Dr. Maximilian Bircher-Benner wiederentdeckt und daraus seine Ordnungsgesetze des Lebens entwickelt. Da, wo wir gegen diese Gesetzmäßigkeiten verstoßen, entsteht in unserem Leben "Unordnung" und in deren Gefolge tritt

Krankheit auf. Wie wir dies verhindern können, hat uns Bircher-Benner vor über fünfzig Jahren schon aufgezeigt. Nur wir haben es anscheinend nicht zur Kenntnis genommen, sonst würden die Krankheiten nicht immer mehr um sich greifen und immer mehr Menschen erfassen. Es ist höchste Zeit, dass wir die Unordnung beseitigen und zur Ordnung des gesunden Lebens zurückkehren. Der richtige Weg dorthin wird in dem Vortrag aufgezeigt.

Der Naturheilverein Viernheim und Umgebung e. V. lädt Sie ein Mitglied zu werden und gemeinsam mit anderen etwas für Ihre Gesundheit zu tun und auch noch Spaß daran zu haben.

Info und Kontakt über: Barbara Möckel, Lorsche Str. 82, Telefon 602560

"Zappelphilipp und Tyrann" **Vortragsabend**

Veranstalter: Familienbildungswerk

Ort: Familienbildungswerk - Vortragsraum, "Haus Lipp"

Zeit: Mittwoch, 30.9.98, 20.00 Uhr

Immer mehr Kinder sind zappelig, können nicht zuhören, nicht bei einer Beschäftigung verweilen, geschweige denn sich im Unterricht konzentrieren. Sie nerven und bringen uns so manchesmal an den Rand der Verzweiflung. Am meisten ist den Kindern geholfen, wenn sie sich in erster Linie verstanden fühlen. Wie das geht, ohne dass wir selbst dabei zu kurz kommen, können wir gemeinsam herausfinden.

Im FBW finden in jedem Semester Vorträge statt, die die Familien in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen sollen, wo Eltern Orientierung und Erfahrungsaustausch finden können.

Info und Kontakt: Familienbildungswerk, Weinheimerstr. 42, Tel. 72471

INFOTHEK

Freiwilligenzentrum - Was ist das?

Sie möchten sich ehrenamtlich / freiwillig engagieren, wissen aber nicht genau was oder wo?

Sie suchen freiwillig Engagierte, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und wissen nicht woher?

Antwort darauf geben die Freiwilligenzentren, wie die Erfahrungen aus vielen deutschen und vor allem auch holländischen Städten zeigen.

Freiwilligenzentren unterstützen Einzelne bei der Suche nach sinnvollen Tätigkeiten und Gruppen, Projekte und Vereine bei der Suche nach Freiwilligen.

Freiwilligenzentren vermitteln. Ziel der Vermittlung ist die richtige Person am richtigen Ort.

Sie sorgen für klare Absprachen zwischen den Partnern, z. B. durch klare Tätigkeitsbeschreibungen und zeitliche Vorgaben. Jede/r der Beteiligten weiß genau, wofür und wie lange er/sie sich engagiert.

Das Freiwilligenzentrum will so freiwilliges, soziales, bürgerschaftliches Engagement in der Stadt gezielt anregen, suchen, vermitteln und begleiten.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS) Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4, Tel. 963640

Tag der offenen Tür

Vorführung der Therapiegruppe Trockengymnastik mit Infostand

Veranstalter: Deutsche Rheumaliga, Selbsthilfegruppe Viernheim

Ort: Krankengymnastikpraxis Dätz

Zeit: Donnerstag, 1.10.98, 9.00 - 10.00 Uhr

Ort: Gymnastikhalle Hallenbad

Zeit: Montag, 5.10.98, 19.00 - 21.00 Uhr

Unsere Ziele: Beratung - Bewegung - Begegnung
Beratung

- informieren, beraten und auf gesetzliche und soziale Hilfen hinweisen
- die Patienten zu aktiver Mitarbeit motivieren und sie so zum Partner des Arztes und aller an der Behandlung Beteiligten machen

- die wohnortnahe Versorgung der Rheumakranken
Bewegung
- gemeinsame Gymnastik

zusätzlich zu den o.g. regelmäßigen Trockengymnastikstunden bieten wir donnerstags von 20.00 - 20.30 Uhr eine 3. Therapiegruppe Wassergymnastik an.
Begegnung

- Gespräche mit Gleichbetroffenen, Erfahrungsaustausch, gegenseitige Motivation, gesellige und kulturelle Veranstaltungen.
- medizinische Fachvorträge

Info und Kontakt: Herbert Winter, Sandstr. 20, Tel. 72569

Spendenübergabe an gemeinnützige Vereine und Organisationen

Veranstalter: Sparkasse Viernheim

Ort: Geschäftsräume der Sparkasse, Schulstr. 12
Zeit: Donnerstag, 1.10.98, 18.30 Uhr

Auch im Jahr 1998 stellt die Sparkasse Viernheim wieder eine Spendensumme zur Verfügung, die an gemeinnützige Vereine und Organisationen verteilt werden. Die Vereine werden dazu schriftlich eingeladen.

Im Rahmen der Übergabe wird die Sparkasse das neue Mitglieder-Service-Programm "Verein 2000" vorstellen, das die Mitglieder-, Beitrags- und Stammdatenverwaltung u.v.m. für die Vereine leichter macht.

Zu dieser Präsentation sind alle Vereine und Organisationen Viernheims herzlich eingeladen.

Anlässlich des 75-jährigen Abteilungsjubiläums der TSV-Handballer wird zu Beginn der Veranstaltung eine Foto-Ausstellung in der Schaltherhalle der Sparkasse eröffnet.

Info und Kontakt: Kommunales Freizeit- und SportBÜRO
(KFS), Am Neuen Markt 6, Tel.: 988208

"Das Lernen lernen"

Information und Training mit Frau Christa Stanton

Veranstalter: Elternselbsthilfegruppe Legasthenie

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Str. 8
Zeit: 1. Teil - Donnerstag, 1.10.98, 20.00 Uhr
2. Teil - Donnerstag, 8.10.98, 20.00 Uhr

"Lifelong Learning" - nicht nur beruflich erfahren wir die Notwendigkeit, lebenslang zu lernen und die damit verbundenen Probleme.

Sie möchten erfahren, wie Sie Ihre Lerntechnik verbessern und damit den Lernerfolg steigern können. Im Rahmen von 2 aufeinander aufbauenden Informations- und Trainingseinheiten wird Frau Christa Stanton vermitteln, wie man seinen Lerntyp bestimmen kann, um daraus Lernhilfe für das eigene bessere Lernen zu entwickeln und Wege aufzeigen, wie Sie Ihren Kindern und sich selbst helfen können, effektiver und möglichst auch mit mehr Spaß und Erfolg zu lernen.

Alle Menschen sind Gehirn-Besitzer, aber nicht alle Menschen sind Gehirn-Benutzer. Viele Menschen überlassen das Denken eher dem Zufall. Konzentrationsblockaden beim Lesen und Lernen sind häufig Anzeichen für eine schlechte Nutzung des Gehirns.

Wer gehirngerecht sieht, hört und liest, kann sich Wesentliches mühelos merken und hat häufiger Erfolgserlebnisse.

Info und Kontakt: Kornelia Oetzel, Mathilde-Franziska-Anneke-Str. 16, 68519 Viernheim, Tel. 72752 oder 0172/6247637.
Familienbildungswerk

"Stillgruppe"

Veranstalter: Familienbildungswerk

Ort: Familienbildungswerk - "Klosterhaus"
Zeit: Freitag, 2.10.98, 9.30 - 11.30 Uhr

Das Baby ist endlich da!
Und schon ist alles anders. Das kleine Wesen kennt meine Welt nicht, ich kenne seine nicht.
Verstehen wir uns? Bei den Bedürfnissen die es hat, wo bleibe ich? Wo bleibt mein Partner? Kein
Zeitplan stimmt mehr! Geht das nur mir so?
In der Stillgruppe des Familienbildungswerks gibt es Raum, Zeit und gleichbetroffene
Gesprächspartner und außerdem Traudl Beickler.

Info und Kontakt: Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 42, Tel. 72471

"Da kann einem manchmal das Lachen vergehen"

Veranstalter: KuBuS - Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Die Spreekomödianten zeigen eine Kabarettrevue mit Texten und Liedern aus dem Berlin der 50er
und 60er Jahre.

Ort: Aula der Albertus-Magnus-Schule
Zeit: Freitag, 2. Oktober 98, 19.30 Uhr, Empfang durch den Bürgermeister, Beginn 20.00 Uhr

Die Revue:

Im Mittelpunkt dieser Revue der Spreekomödianten steht der Berliner Komponist und Autor Günter
Neumann. Wie kein anderer prägte er die Theater- und Kabarettszene der 50er und 60er Jahre in
Berlin.

In einem witzigen, spritzigen Bilderbogen werden die Spreekomödianten Szenen, Texte und
Chansons von Günter Neumann aufführen. Mit Liedern wie dem "Neandertaler", dem "Wanderlied
einer Hausfrau", dem Song vom "Wirtschaftswunder" oder der "Enthüllung einer Stripteasetänzerin"
wird die kleine Politik zwischen den Geschlechtern genauso aufs Korn genommen, wie die große
Politik.

Die Berliner Blockade, das aufkommende Wirtschaftswunder, der Mauerbau und die alltäglichen
Sorgen und Freuden Berlins und seiner Einwohner sind die Themen dieses außergewöhnlichen
Kleinkunstprogramms.

Die Veranstaltung:

Eine Veranstaltung für ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter/-sinnen der Viernheimer Vereine und
Verbände als Anerkennung für deren Engagement. Der Eintritt ist kostenfrei. Pro Verein/Verband
stehen maximal 5 Eintrittskarten zur Verfügung. Diese können in der Zeit vom 7. bis 18.9.1998 beim
Amt für Kultur, Bildung und Soziales, Bürgerhaus, Zimmer 17 (Frau Kaliga, Telefon 963640) abgeholt
werden.

INFOTHEK

Wie funktioniert eine Tauschbörse?

Die Idee, eine Leistung nicht mit barem sondern mit einer Gegenleistung zu bezahlen, ist nicht neu.

Erste Tauschringe bildeten sich vor gut 17 Jahren in Kanada. Allein in Deutschland gibt es mittlerweile
über 160 dieser Einrichtungen, die Angebot und Nachfrage geldloser Unterstützung vermitteln.
Das klingt dann so: "Biete Gemüse aus dem eigenen Garten oder Hilfe beim Möbelrücken"; "Wer
bringt mir das Internet bei?"; "Tausche Rasenmähen gegen Babysitten"; usw.
Tauschbörsen nennen sich manchmal einfach Zeitbörse oder geben sich pfiifige Namen wie z. B.
"Dorf-Dollar-Projekt".

Die Tauschhandlungen innerhalb einer Tauschbörse werden mit Hilfe einer eigenen Währung
verrechnet. Bezahlt wird dann in Batzen, Kröten oder Talenten. In der Brundtlandstadt Viernheim
könnte die Währung Gro heißen.

Die Teilnehmer an Tauschbörsen können so z. B. ungeliebte Arbeiten von Mitgliedern erledigen
lassen, die diese gerne tun oder geliebte Arbeiten anbieten und dadurch anderen helfen. Sie können
ohne Geld Waren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen und dafür eigene Talente und
Fähigkeiten einsetzen. Sie können ihr Wissen an andere weitergeben und dafür Leistungen beziehen
und sie können neue Kontakte knüpfen.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4, Tel.: 963640

(Hyper-)Aktiver Spielspaß pur ...natürlich ohne Zucker

Veranstalter:

**Selbsthilfegruppe "hyperaktives Kind"
Förderverein Spielmobil Viernheim e.V.**

Ein Spielfest für Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren mit vielen Aktionen, Bewegungsspielen und Inline-Skating - nicht nur für Hyperaktive!

Ort: "Treff im Bahnhof"(TiB), Friedrich-Ebert-Str. 8

Zeit: Samstag, 3.10.98, 14.00 - 17.00 Uhr

Verrückte Olympiade Bewegungsbaustelle
Hüpfburg Großgruppenspiele
Rollenrutsche Spielgeräte u.u.u.

"Aktiver Spielspaß pur... natürlich ohne Zucker" bedeutet Action am laufenden Meter und zahlreiche Speisen und Getränke, die auf unsere hyperaktiven Gäste abgestimmt sind!

Kinder sind in Bewegung. Sie hüpfen, klettern, schaukeln, wippen, balancieren und benützen dafür fast alle Gegenstände, über die sie verfügen können.

Eines der Hauptanliegen der Spielmobilarbeit ist, solche Materialien und erwachsene Spielpartner zur Verfügung zu stellen. So wird den Kindern ein anregungsreicher Aktionsrahmen geboten, in dem sie sich frei bewegen, ihre Fähigkeiten erproben und Erfolgserlebnisse haben können.

Die Anliegen der Selbsthilfegruppe und des Fördervereins treffen sich in diesem Punkt, so dass wir uns zu diesem gemeinsamen Spielfest entschlossen haben.

Info und Kontakt: Selbsthilfegruppe "hyperaktives Kind"
Gabriele Vielhauer, Tel.76106;

Amt für Kultur, Bildung u. Soziales (KuBuS), Stadtjugendpflege,
TiB, Friedrich-Ebert-Str.8, Tel. 971611

"Erntedankfest - Tage der offenen Tür"

Veranstalter: Familienbildungswerk

Ort: Familienbildungswerk, Weinheimerstr. 42

Zeit: Samstag, 3.10.98, 14.00 - 18.00 Uhr und

Sonntag, 4.10.98, 10.00 - 18.00 Uhr

An diesem Wochenende lädt das FBW zum bunten Erntedankfest ein, bei dem wir gleichzeitig das "Klosterhaus" Weinheimerstr. 42 seiner Bestimmung für das FBW übergeben.

Treffpunkt-Cafe, Werkraum, Küche, Speisezimmer und Gymnastikraum laden zum Verweilen ein. Ausstellungen, offene Werkstätten, Bistro, Weinkeller, Cafe, Märchentante, Tombola und ein unterhaltsames Programm werden die Tage des "Erntedankfestes im FBW" zu einem Familienfest werden lassen.

Bitte beachten Sie unsere Plakate!

Info und Kontakt: Familienbildungswerk, Weinheimerstr. 42, Tel. 72471

"Trainer und Übungsleiter - die ehrenamtlichen Alleskönner?!"

Veranstalter:

Initiative Viernheimer Übungsleiter

Podiumsdiskussion

Ort: Jahn-Halle, Wasserstr. 17

Zeit: Sonntag, 4.10.98, 10.00 Uhr

Übungsleiter und Trainer sind fachliche Experten, Elternersatz, Mediziner, Repräsentanten des Vereins, Sozialarbeiter usw.

Wie gelingt es Ihnen, diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, welche Unterstützung ist sinnvoll?

Podiumsteilnehmer:

Dr. Rudolf Ziegler, Leiter der sportärztlichen Untersuchungsstelle des Kreises Bergstraße
Gerhard Hennige, Dozent der TH Darmstadt

Weitere Podiumsteilnehmer:

Trainer und Übungsleiter Viernheimer Sportvereine

Diskussionsleitung: Carsten Steiner

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4 Tel. 963640

Info-Stunde mit Filmvorführung zum Thema Brustkrebs

Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs

Ort: Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 42

Zeit: Montag, 5.10.98, 16.30 Uhr

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs (Teilnehmer sind erkrankte Männer und Frauen) treffen sich in der Regel jeden 1. Montag im Monat im Familienbildungswerk, Viernheim, Weinheimer Str. 42.

An dem Info-Tag werden wir Material zum Mitnehmen auslegen. Jeder Gruppenteilnehmer ist gerne bereit, mit Ihnen zu reden und auf Ihre Fragen zu antworten.

Wir möchten die Bürger zu mehr Mitmenschlichkeit aufrufen. Viele sind krank, einsam, leiden Not und beklagen sich über die Interesselosigkeit in unserer Gesellschaft. Zu mehr Mitmenschlichkeit ist jeder einzelne Mensch aufgerufen.

Als Mitglied in einer Selbsthilfegruppe ist man nicht allein. Hier treffen sich Menschen in den verschiedenen Stadien der Genesung. Die Selbsthilfegruppe ist oftmals ein Ort, an dem man gleichgesinnte Menschen trifft, Menschen, die wachsen möchten und die sich um ihre Heilung bemühen.

Info und Kontakt: Doris Schmich, Römergartenstr. 7 Tel. 602502

INFOTHEK -Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Im Rahmen der Gesunde-Städte-Arbeit hat sich die Stadt Viernheim zu verstärkter Förderung von Selbsthilfe entschlossen und mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe eine Servicestelle für Selbsthilfegruppen mit folgenden Aufgaben eingerichtet:

- Information zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Kontaktsuchenden an Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau von Selbsthilfegruppen
- Durchführung von Gesamttreffen
- Verbreitung des Selbsthilfegedankens

Information: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS)
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4
Zimmer 13 Tel. 963670

Kommunales Freizeit- und SportBÜRO - Ihr Ansprechpartner bei Themen zum klassischen Ehrenamt:

- Beratung bei Vereinsgründungen
- - Vereinsförderung
- - Vereinsverzeichnis
- - Ganzjähriger Veranstaltungskalender

Sie erreichen uns im Verwaltungsgebäude Am Neuen Markt 6 (Rathausparkplatz) bzw. unter Tel. 988208.

Job - Infotage

Veranstalter: Jugendstadtverordnetenversammlung (JUSTAV)

Zeit: Montag, 5.10. bis Freitag, 9.10.98

Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse haben während der Job-Infotage die Gelegenheit, Betriebe in der näheren Umgebung zu besuchen und sich vor Ort über mögliche Ausbildungsgänge, sowie nötige Voraussetzungen und Schulabschlüsse zu informieren.

Ausführliche InfoBroschüren werden an die 8. Klassen der Schulen verteilt oder können direkt über die Geschäftsstelle der JUSTAV bezogen werden.

Anmeldung ist erforderlich.

Info und Kontakt: Geschäftsstelle der JUSTAV,
Treff im Bahnhof (TiB),
Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel. 971611

Öffentliches Training

Veranstalter: Coronar-Sportgruppe Viernheim e. V.

Ort: Waldsporthalle

Zeit: Dienstag, 6.10.98, 19.45 - 21.00 Uhr

Hallo, Viernheimer Bürgerinnen und Bürger!
Kennen Sie uns?

Der Verein für den herzkranken Menschen aus Viernheim und Umgebung.

Die Übungsstunden finden dienstags von 19.45 bis 21.00 Uhr in der Waldsporthalle statt und werden von ausgebildeten und erfahrenen KrankengymnastInnen und SportlehrerInnen unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt. Außerdem sind die Johanniter mit Gerätschaften und einem Rettungswagen anwesend.

Es werden 3 Leistungsgruppen angeboten. Die jeweilige Leistung des Herzkranken soll vorher vom Hausarzt mit einem Belastungs-EKG ermittelt werden.

Regelmäßiges Üben stärkt das Herz und damit auch den gesamten Organismus. Herzkranken werden dadurch wieder Leistungsfähiger und gewinnen an Lebensfreude.

Info und Kontakt: Tel. 4287 oder 5980
oder dienstags direkt in der Waldsporthalle

Sie sind herzlich dazu eingeladen

"Mach Dich fit, lauf mit!"

Veranstalter: IGL - Laufgruppe Viernheim

Start: Parkplatz Bürohaus Adler

Zeit: Mittwoch, 7.10.98, 17.00 Uhr

Plädoyer für den Ausdauersport

Langstreckenlauf bei der IGL - Laufgruppe Viernheim

Die Interessengemeinschaft der Langstreckenläufer (IGL) ist im gesamten Bundesgebiet vertreten. Den Stützpunkt Viernheim gründete vor ca. 30 Jahren der unvergessene Sportpionier Kurt Radicke, der diese Laufgruppe bereits damals zu beachtlichen Erfolgen führte. Seit 1994 übernahm ein Führungs-Team mit Alice Martin, Helga Alter, Rita Mahner und Walter Kiss die Aufgaben des Vorsitzenden.

Die IGL Viernheim, bei der sowohl Leistungs- als auch Breitensport betrieben wird, versteht sich als ein Teil des umfassenden Viernheimer Sportangebots, hier vor allem im Ausdauersport. Das Trainingsareal ist der Viernheimer Erholungswald. Auf vermessenen Laufstrecken kann für Wettkämpfe (10 km, 25 km, Marathon, Ultramarathonstrecken, 100 km u.s.w.) trainiert werden, doch auch "Gesundheitsläufer", Walker und Laufanfänger sind hier zu Hause.

Die IGL lud erstmals vor 6 Jahren zu einem Wohltätigkeitslauf ein, der seitdem alljährlich am Samstag nach dem Innenstadtfest veranstaltet wird. Den Erlös erhielt in all den Jahren die Lebenshilfe Viernheim als Zuschuss zum Bau eines Behindertenwohnheims. Am Ende der Laufsaison, November/Dezember, findet mit Start und Ziel am Bonanzaplatz ein Stundenlauf/Zweistundenlauf zum Erwerb des DLV-Laufabzeichens statt.

Auch gesellige Aktionen und Kooperationen mit der Stadtverwaltung und anderen Vereinen gehören zum Programm.

Info und Kontakt: Alice Martin, Friedrich-Ebert-Str. 46, Tel. 78151

Das Ehrenamt in der Jugendarbeit - Lust oder Last? -Podiumsgespräch mit einleitendem Referat-

**Veranstalter: Stadtleiterrunde
Stadtjugendpflege**

Ort: KulturScheune, Satonevri-Platz

Zeit: Mittwoch, 7.10.98, 19.00 Uhr

Einleitendes Referat:

Herr Dr. Martin Nörber, Referent für politische Bildung beim Hessischen Jugendring

Podiumsteilnehmer:

Matthias Baaß, Bürgermeister der Stadt Viernheim

Hansjörg Hooch, Vorsitzender des TSV Viernheim

Werner Bomrich, Leiter der Jugendförderung des

Kreises Bergstraße

Weitere Podiumsteilnehmer:

ein(e) Vertreter(in) des Kreisjugendringes

je ein(e) Vertreter(in) aus der örtlichen evangelischen

und katholischen Jugendarbeit

"Die Krise des Ehrenamtes besteht nicht in der mangelnden Bereitschaft von Menschen zu freiwilligem Engagement, sondern in den Strukturen ehrenamtlicher Arbeit, die die Verbände praktizieren" (Deutsche Jugend, Ausg. 6/97, S. 280). Dies ist eine von 8 Thesen, die Herr Dr. Martin Nörber vom Hessischen Jugendring in der Diskussion um die Zukunft des Ehrenamtes in der Jugendarbeit vertritt.

In einem einleitenden Referat wird Herr Dr. Nörber das freiwillige Engagement Jugendlicher behandeln. In der daran anschließenden Diskussionsrunde (sowohl auf dem Podium als auch mit dem Publikum) sollen ausgehend von dem Referat folgende Themenkomplexe behandelt werden:

Die Förderung des freiwilligen Engagements Jugendlicher durch die öffentliche Hand

Hindernisse für freiwilliges Engagement Jugendlicher

Die Position der Jugendverbände

Das "neue" Ehrenamt

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales

(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4

Tel.: 963640

Kaffeeklatsch für Schwangere, Alleinerziehende und Frauen, die ihr Kind vor, während oder nach der Geburt verloren haben.

**Veranstalter: Storchennest - Viernheim e.V.
Selbsthilfegruppe Glücklose Schwangerschaft
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Treffpunkt Alleinerziehender
Institut für natürliche Empfängnisregelung
Familienbildungswerk**

Ort: Familienbildungswerk

Zeit: Freitag, 9.10.98, 15.00 Uhr

Info und Kontakt:

Storchennest Viernheim e.V.

- Hilfe für Schwangere in Konfliktsituationen -

Tel.1646 oder 76500

Glücklose Schwangerschaft, Selbsthilfegruppe der
Initiative Regenbogen, Andrea Werle, Repsgasse 2,
Tel. 74274

Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband
Viernheim e.V., Wasserstr. 20; Tel. 602369
Treffpunkt Alleinerziehende
Renate Ost, Tel. 75253 u. Birgitta Balke, Tel. 969598
INER, Institut für natürliche Empfängnisregelung,
Frau Koch, Tel. 2573 u. Frau van Treek, Tel. 76481
Familienbildungswerk, Weinheimerstr. 42, Tel. 72471

"Macht Fernsehen unsere Kinder aggressiv?" Podiumsdiskussion

Veranstalter: Elterninitiative "Schmetterling - gewaltlose Kindheit"

Ort: Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Str.8
Zeit: Freitag, 9.10.98, 20.00 Uhr

Terror und Gewalt beherrschen heute den Bildschirm - ob in den Nachrichten, in Action- oder "harmlosen" Zeichentrickfilmen bis hin zur nachmittäglichen Talkshow. Gleichzeitig wird das Fernsehen immer häufiger zum elektronischen Babysitter. Was passiert dabei mit unseren Kindern? Die Viernheimer Elterninitiative "Schmetterling - gewaltlose Kindheit" will's wissen und lädt deshalb am 9. Oktober zu einer Podiumsdiskussion ein. Als Teilnehmer haben zugesagt:

Dr. Hiltrud Weinel, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Mannheim
Dr. Stefan Weiler, Medienwissenschaftler der Universität Mannheim
Dieter Czaja, Jugendschutzbeauftragter des privaten Fernsehsenders RTL aus Köln
Ein Vertreter des Kollegium-Teams der Alexander-von-Humboldt-Schule (AvH)
Moderation: Stefan Bugert, (Kurpfalz-Radio)

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Viernheimer Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen die Chance nützen, ihre Fragen zu diesem interessanten Thema vor Ort mit kompetenten Fachleuten zu diskutieren!

Info und Kontakt: Karin Maliske, Theodor-Heuss-Allee 18, Tel. 6892

Kleinanzeigen im Bereich bürgerschaftliches Engagement

Die nachfolgenden Seiten enthalten Ideen, Gesuche und Angebote aus dem Bereich "Bürgerschaftliches Engagement".

Sie finden einerseits Ideen und Wünsche aus der Bürgerkarawane und andererseits "Job-Angebote" aus dem Vereinsbereich und Fachbereichen der Stadtverwaltung. Die Kleinanzeigen sind eine Möglichkeit zu entdecken und zu zeigen, wo und unter welchen Umständen es in Viernheim Bereitschaft zu Engagement gibt und bei welchen Projekten oder z. B. bei welchen Vereinen oder Initiativen Freiwillige gesucht werden.

Sie bieten ebenso Chancen für Einzelne und Gruppen als auch für neuere und klassische Formen des Bürgerengagements. Diese Rubrik erhält deshalb den Namen **"Chancen"**.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4
Tel. 963640

Viernheimerin sucht weitere Freiwillige für Begrüßungskomitee

Die meisten Menschen, die neu nach Viernheim ziehen, haben zunächst keinen Kontakt und keine Orientierung in Viernheim.

Ich möchte gerne eine Gruppe gründen, die "Neu-Viernheimern und Neu-Viernheimerinnen" das Ankommen in unserer Stadt erleichtern und angenehmer macht.

Sofern die "Neuen" das möchten, könnten wir z. B. bei einer Tasse Kaffee einen Willkommensgruß überbringen und über Viernheimer Angebote informieren.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4
Tel. 96 36 40

Elterninitiative sucht kreativen, kinderlieben Opa, Rentner oder freiwilligen Handwerker

der in seiner Freizeit Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren Werkstatt-Kurse anbietet.

Werkstatt für Fahrradreparaturen, Holz- und Metallbearbeitung sowie andere handwerkliche Tätigkeiten ist vorhanden.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4,
Tel. 963640

"Unterstützung auf italienisch"

Ich lerne seit einem Jahr begeistert italienisch und suche über den Unterricht hinaus die Möglichkeit diese Sprache zu lernen und auch vor allem zu praktizieren. Gerne würde ich einen Teil meiner Zeit einer italienischen Familie oder Einzelperson zur Verfügung stellen, z. B. Kinder hüten, jemanden im Rollstuhl spazieren fahren, einer(m) Blinden vorlesen oder ähnliches und während dieser "Dienste" italienisch hören, sprechen und weiterlernen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich auf diese Art und Weise helfen könnte und auch mir geholfen würde.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4
Tel. 963640

Suche Mitstreiterinnen für Frauengruppe

Suche Mitstreiterinnen für eine junge Frauengruppe im Alter von 25 bis 40 oder besser gesagt Alter offen.

Interessen wären:

Single-Stammtisch, Schwimmen, Kino, Veranstaltungen, Handarbeiten, Quatschen und vieles mehr.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4 Tel. 963640

Suche Gleichgesinnte für die Betreuung des Spielplatzes in der Georg-Herbert-Straße

Ich fände es gut, wenn die Spielplätze mehr in die Eigenverantwortung der Anlieger/Nutzer gestellt würden.

Vorstellbar wären ein kleiner "Etat" und viel ehrenamtliches Engagement eines Förderkreises. Die Spielplätze wären dadurch sicher attraktiver, sauberer und kindgerechter.

Außerdem wäre eine persönliche Bindung und Verantwortung da.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales (KuBuS), Bürgerhaus, Kreuzstr. 2-4
Tel. 963640

"PRIMA-KLIMA" - Ein Projekt schulbezogener Jugendarbeit sucht

Menschen, die uns in unserer Arbeit mit Jugendlichen unterstützen und z.B. einmal in der Woche mit Jugendlichen eine Stunde Fußball spielen oder einmal in der Woche ein Kreativangebot von einer Stunde machen, wie Batiken, Stoffmalerei, Tanz (Hip Hop?), Videofilmen, Zeitung, Entspannung, usw....

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Stadtjugendpflege,
Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel. 971611

Brücke, Verein für gegenseitige Hilfe e.V.

Veranstalter: Sparkasse Viernheim

Suchen MitstreiterInnen

Wie der von uns gewählte Name ausdrückt möchten wir "Brücken schlagen" zu unseren Nachbarn im weitesten Sinne und das Spektrum an freiwilligem Bürgerengagement im sozialen Bereich ergänzen.

Wir sind Bürgerinnen und Bürger in Viernheim mit den verschiedensten privaten und beruflichen Erfahrungen und wollen mit diesem Wissen anderen Menschen, die Hilfe benötigen, helfen, den Alltag leichter zu bewältigen. Oft sind es die kleinen Dinge, die Schwierigkeiten machen. So haben wir z.B. an Besuchsdienste gedacht, Begleitung zu Spaziergängen, zu Ärzten, Ämtern und Banken, an Hilfen im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt, Erledigung von Korrespondenzen, befristete Entlastung von pflegenden Angehörigen, Hilfe im Haus und Garten, kleine Reparaturarbeiten usw. Außerdem möchten wir durch ein Großeltern/Kinder-Projekt Müttern mit kleinen Kindern (1 1/2 - 3 Jahre) etwas entlasten, indem die Möglichkeit einer Betreuung (3 Std./Woche) gegeben wird.

Mitbürger die Hilfe benötigen mögen sich ohne Scheu an uns wenden.

Um all dies bewerkstelligen zu können brauchen wir viele Mitstreiter; Frauen und Männer, die mit ihren Fähigkeiten anderen helfen, neue Aufgaben übernehmen und dadurch auch neue Perspektiven finden wollen.

Wir können so auch Vorsorge für den Fall treffen, wenn wir selbst einmal der Hilfe bedürfen.

Machen Sie mit, helfen Sie mit uns Brücken zu bauen und die Welt ein wenig menschlicher zu machen.

Info und Kontakt: Peter Gelhausen, Franconvillestr. 9,
Tel. 5605

Die Jugendstadtverordnetenversammlung (JUSTAV) sucht

Kandidaten/Kandidatinnen

für die 2. Amtsperiode 1999 - 2001.

Gesucht werden junge Menschen im Alter von 13 bis 18 Jahren, die bei für Jugendliche wichtigen Themen Einfluss auf gesellschaftspolitische Entscheidungen ausüben und bei parlamentarischen Entscheidungsprozessen mitbestimmen möchten.

Der Zeitaufwand orientiert sich an der Arbeitsform der JUSTAV, welche von den Jugendlichen selbst festgelegt wird. Mindestens viermal im Jahr findet jedoch eine öffentliche Sitzung statt.

Wahlhelfer/Wahlhelferinnen

Gesucht werden wahlberechtigte junge Menschen, die im Mai 1999 bei den Wahlen für die 2. Amtsperiode der JUSTAV mithelfen möchten.

Der Zeitaufwand hierfür begrenzt sich auf einen Vorbereitungstermin, jeweils einen Wahlvormittag an den weiterführenden Schulen (incl. Schulbefreiung) und einen Sonntag-vormittag (öffentliche Wahl und anschließendes Auszählen).

Interessenten melden sich bei der

Geschäftsstelle der JUSTAV
Treff im Bahnhof (TiB), Friedrich-Ebert-Str. 8
Tel. 971611

Eröffnung der Tage des bürgerschaftlichen Engagements

Suchen

Freizeitmusiker
Freizeitmusikerinnen

die einen Musiker-Treff ins Leben rufen wollen.

Gesucht werden Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am gemeinsamen Musikmachen haben und bereit zu regelmäßigen Treffen sind.

Info und Kontakt: Amt für Kultur, Bildung und Soziales
(KuBuS), Stadtjugendpflege,
Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel. 971611

Das kommunale Freizeit- und SportBÜRO -KFS- sucht eine(n)

ehrenamtlichen Trainer(in)
ehrenamtlichen Übungsleiter(in)

zur Betreuung des öffentlichen Krafttrainings im Konditionraum der Waldsporthalle.
Gesucht wird eine kontaktfreudige verantwortungsbewusste Person, die die Prinzipien des Krafttrainings kennt, auf Verletzungsgefahren hinweist und die wöchentlich einige Zeit erübrigen könnten, um diese zweckgerichtet zu spenden.

Wir bieten:

Beratung und Unterstützung durch hauptamtliche Kollegen, die Möglichkeit zur Fortbildung, finanzielle Unterstützung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel, Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und Bescheinigung der Arbeit durch die Stadt Viernheim.

Info und Kontakt: KFS-Büro, Am Neuen Markt 6
Tel. 988208

Senioren-Begegnungs-Stätte

Suchen Gleichgesinnte, die sich für andere engagieren

Bürgerschaftliches Engagement gibt es bei uns in der Seniorenbegegnungsstätte (SBS) schon seit 15 Jahren.

Die Einrichtung wurde am 6. Dezember 1983 eröffnet und wird seitdem von ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren geführt und betrieben. Hier hat sich demokratische Selbstverwaltung und Selbstbestimmung bewährt.

Wir suchen aber immer Gleichgesinnte, die sich für andere engagieren und uns in der Weiterführung unserer SBS aktiv unterstützen. Hierzu gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten - auch für Sie?!

Sind Sie neugierig geworden oder haben Sie Fragen, dann können Sie sich an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der SBS wenden. Auch die Mitarbeiter der städtischen Seniorenberatung stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Oder kommen Sie zu uns in die SBS. Wir sind als offene Einrichtung der Stadt Viernheim für alle Viernheimer Senioren und Seniorinnen TÄGLICH- außer samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

Info und Kontakt: Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)
Am Schillerplatz, Tel. 912595

Die Freizeit- und Begegnungsstätte - Treff im Bahnhof - sucht

freiwillige Mitarbeiter

freiwillige Mitarbeiterinnen

für den Aufgabenbereich "Kinder und Jugendtheater".

Gesucht werden engagierte Mütter und Väter, die in der Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen einen wichtigen Bestandteil der Erziehung sehen und die mehrmals im Monat einige Zeit erübrigen können, um diese zweckgerichtet zu spenden.

Der Zeitaufwand pro Monat beträgt etwa 10 Stunden und teilt sich in zwei monatliche Planungstreffen (ca. 4 Std.) und einen Veranstaltungstermin (ca. 6 Std. incl. Vor- und Nachbereitung).

Ziel ist es einmal im Monat in Kompetenz dieser Gruppe eine Theaterveranstaltung für Kinder oder Jugendliche zu realisieren.

Wir bieten:

Eine angenehme Gruppenatmosphäre, die Möglichkeiten in einem Team Gleichgesinnter eigene Kompetenzen einzubringen, die Möglichkeit sich konstruktiv mit Kinderkulturarbeit auseinanderzusetzen, Beratung und Unterstützung durch hauptamtliche Mitarbeiter, die Möglichkeit zur Fortbildung, finanzielle Unterstützung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel der Stadt Viernheim, Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt, Zertifizierung der Arbeit durch die Volkshochschule Viernheim.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 06204/963640 erhältlich.
Bitte senden Sie die Bekundung Ihres Interesses an:

Freizeit- und Begegnungsstätte Viernheim
- Treff im Bahnhof -
z. Hd. Herrn Finkbeiner
Friedrich-Ebert-Str. 8
68519 Viernheim